

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 3.1

**Beschäftigte und Umsatz
im Einzelhandel**

(Meßzahlen)

Februar 1988

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTT GART UND MAINZ

Inhalt

Textteil

	Seite
1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik	3
2 Umsatz und Beschäftigte im Februar 1988	5

Tabelleenteil

Meßzahlen

1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (1986 = 100)	6
2 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen (1986 = 100)	10

Prozentuale Veränderung

3 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	11
4 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen	15

Meßzahlen und prozentuale Veränderung

5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	16
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Erscheinungsformen	20

Paariger Vergleich (prozentuale Veränderung)

7 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen im Februar 1988 gegenüber Februar 1987	21
--	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt

Die Berechnung von aggregierten Meßzahlen erfolgt auf Basis der absoluten Einzelwerte

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im September 1988

Preis: DM 4,90

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Bestellnummer: 2060310-88102

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier



Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Daten werden aufgrund des "Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG)" vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) in Verbindung mit dem "Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG)" vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) repräsentativ erhoben.

Erhebungsbereich

Erfaßt werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige ohne Agenturtankstellen (4371); Ausgabe 1979) liegt.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) und Teile von Unternehmereinheiten.

Erhebungsumfang

Nach der Rechtsgrundlage dürfen maximal 25 000 Einzelhandelsunternehmen befragt werden. Diese wurden aus dem nach Bundesländern, Wirtschaftsgruppen bzw. -klassen und Umsatzgrößenklassen geschichteten Anschriftenmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1985 zufällig ausgewählt. Für die Stichprobenziehung wurden von den insgesamt 339 318 am Stichtag (29.3.1985) ermittelten Unternehmen, nur 176 237 berücksichtigt, weil sie 1984 einschl. Umsatzsteuer mindestens 250 000 DM umgesetzt oder wegen Neugründung 1984 noch keinen Umsatz hatten. Als Ersatz für aus dem Berichtskreis ausscheidende Unternehmen (z.B. Löschung, Verlagerung der wirtschaftlichen Tätigkeit) werden ständig neugegründete Unternehmen zufällig ausgewählt und in den Berichtskreis eingeschleust.

Erhebungsmethode

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen den Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitarbeitnehmer. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern werden die Angaben auch in der Unterteilung nach Bundesländern erfaßt.

Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung in 9 Wirtschaftsgruppen werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, die gewöhnlich im ersten Drittel des zweiten auf den Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Bei den in der Pressemitteilung nachgewiesenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung nachgewiesenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. In diesem Monatsbericht sind bei der Berechnung der Maßzahlen zudem die Meldungen berücksichtigt, die nach Abschluß der Aufbereitung für die Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die geschätzten Angaben eines Monatsberichts laufend anhand der nach Abschluß dieses Berichtes eingehenden Firmenmeldungen korrigiert. Diese Korrekturen können aus technischen Gründen erst in nachfolgenden Monatsberichten zum Tragen kommen.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Der Darstellung der Ergebnisse - ausgenommen Tabelle 7 - liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zugrunde. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen dadurch ab, daß in ihr nur nicht

hochgerechnete Angaben von Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war und daß für beide Monate Meldungen vorliegen.

Definitionen

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt wurden.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Mitzuzählen sind auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber, Wehrpflichtige, Mutterschaftsurlauber).

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

Erscheinungsformen des Einzelhandels^{*)}

Ambulanter Handel

Der Verkauf der Waren ist nicht an einen festen Standort gebunden, sondern erfolgt überwiegend "ambulant", z.B. auf Märkten, aus Verkaufswagen oder bei Hausbesuchen.

Versandhandel

Die Waren werden mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Käufer nach Bestellung auf dem Versandwege durch die Post oder auf andere Weise zugestellt.

Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf der Waren erfolgt überwiegend direkt innerhalb einer offenen Verkaufsstelle (Ladengeschäft) oder an festem Standort. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

Kaufhaus

Ladengeschäft, in dem überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen angeboten werden, ohne daß ein warenhausähnliches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 1 000 qm.

Warenhaus

Ladengeschäft, in dem Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungsmittel und Getränke - angeboten werden. Die Verkaufsmethode reicht von Bedienung, z.B. im Textilbereich, bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungsmittel und Getränke in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

^{*)} Die Abgrenzung der einzelnen Erscheinungsformen ist auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden dagegen nach einem Schwerpunktprinzip zugeordnet. Hierbei wird ein Mehrbetriebsunternehmen einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten dieses Unternehmens einer dieser Position zuzuordnen ist/sind und der überwiegende Unternehmensumsatz dort erwirtschaftet wird.

- Selbstbedienungs(SB)-Warenhaus

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungsmitteln und Getränken anbietet. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

- Verbrauchermarkt

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das vorwiegend Nahrungsmittel und Getränke sowie ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener Branchen führt, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 qm.

- Supermarkt

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- Anderer Lebensmittelmarkt (ohne Frischwaren)

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- Ladengeschäft anderer Art

(Fach-, Spezialgeschäfte)

Hierzu zählen alle Ladengeschäfte, die den vorher genannten speziellen Formen nicht zugeordnet werden können. Das sind zum einen alle Geschäfte im spezialisierten Nicht-Lebensmittelhandel. Zum anderen sind das aber auch Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art oder überwiegend Nahrungsmitteln und Getränken, soweit Verkaufsfläche oder Bedienungsform den jeweiligen Bedingungen nicht entsprechen.

- Restlicher stationärer Einzelhandel

Hierzu zählen eine Reihe anderer Betriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

2 Umsatz und Beschäftigte im Februar 1988

Die Unternehmen des Einzelhandels im Bundesgebiet setzten im Februar 1988 bei 25 Verkaufstagen nominal (in jeweiligen Preisen) 6,1 % mehr um als im Februar 1987, der allerdings nur 24 Verkaufstage hatte. Real (in Preisen von 1980) wurde ein Umsatzzuwachs von 5,7 % verzeichnet.

Alle neun Wirtschaftsgruppen des Einzelhandels erzielten im Februar 1988 eine nominale und reale Umsatzsteigerung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat. Es sind dies der Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (nominal: +11,7 %; real: + 13,1 %), mit Einrichtungsgegenständen (+ 9,7 / + 8,5), mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen (+ 8,3 / + 5,1), mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten (+ 8,1 /

+ 10,0), mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen (+ 8,0 / + 6,8), mit pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen (+ 5,8 / +4,4), mit Waren verschiedener Art (+ 5,4 / + 5,6), mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (+ 5,1 / + 5,8) sowie der Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren (+ 3,4 / + 2,3).

Eine nominale Umsatzsteigerung gegenüber Februar 1987 meldeten sowohl die Versandhandelsunternehmen mit 8,2 % als auch die Warenhausunternehmen mit 5,5 %.

In den ersten beiden Monaten des Jahres 1988 setzte der gesamte Einzelhandel nominal 4,7 % und real 4,4 % mehr um als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

TABELLENTEIL

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.	FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.
		1986	1987	1988	1988	1988	1987	1988	1988
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN									
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMN.), OAS	95,6	91,6	101,6	98,6	96,4	91,9	102,9	99,6
431 15	REFORMWAREN	100,4	99,3	102,3	101,3	.	.	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, OAS	95,6	91,7	101,6	98,6	96,4	91,9	102,9	99,7
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	94,4	90,6	92,6	92,5	95,6	91,2	93,7	94,6
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	61,0	77,7	78,0	78,5	75,5	76,2	71,4	73,4
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	67,4	70,6	59,8	63,6	68,8	70,8	61,1	65,0
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	91,5	89,1	92,2	91,9	93,7	90,2	94,3	94,0
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	94,7	94,0	89,1	91,9	95,0	94,2	89,5	92,2
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	89,1	79,8	87,8	88,5	86,8	76,8	89,2	88,0
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	103,9	85,1	106,7	105,3	106,5	85,6	110,4	108,5
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	82,3	81,5	70,3	76,3	82,5	81,5	70,6	76,6
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	92,5	84,7	87,4	90,0	91,7	84,2	86,7	89,2
431 6	GETRAENKEN	90,6	84,1	84,2	87,4	89,9	83,7	83,6	86,8
431 9	TABAKWAREN	90,9	89,8	90,5	90,7	90,6	89,3	90,3	90,4
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	95,6	91,0	100,6	98,1	96,4	91,2	101,9	99,2
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN									
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	83,7	81,9	95,1	89,4	82,3	81,3	93,6	88,0
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	77,2	73,0	94,4	85,8	75,6	72,4	92,6	84,1
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	66,7	66,0	92,5	79,6	65,3	65,5	90,7	78,0
432 35	DAMENOBEBEKLEIDUNG	71,2	68,4	96,9	84,0	69,7	67,8	95,1	82,4
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	91,9	82,4	101,3	96,6	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND. U. SAEUGL. BEKLEIDG.	72,7	69,6	95,8	84,2	71,2	69,1	94,0	82,6
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	80,6	75,1	96,6	88,6	78,6	74,4	94,3	86,4
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 48	KOPFBEDeckUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG., ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	80,5	75,3	97,7	89,1	78,6	74,6	95,5	87,1
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	86,1	94,9	101,9	94,0	85,6	94,6	101,7	93,7
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	88,6	93,8	103,6	96,1	87,9	93,5	103,2	95,5
432 6	KUERSCHNERWAREN	85,9	90,1	108,6	97,3	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	94,8	83,1	90,1	92,4	94,1	82,8	89,7	91,9
432 72	TEPPICHEN	89,7	94,7	112,0	100,9	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ								
		FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.	FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.	
		1986	1987	1988	1988	1986	1987	1988	1988	
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980				
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	93,0	87,8	85,7	85,3	92,8	87,6	85,6	89,2	
432 74	BETTWAREN	66,7	88,0	113,2	101,0	88,2	87,8	112,7	100,4	
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	91,4	86,3	96,8	94,1	91,0	88,0	96,3	93,7	
432 81	SCHUHEN	63,1	59,8	80,3	71,7	61,7	59,3	78,5	70,1	
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	66,2	69,9	80,0	73,1	65,2	65,4	79,0	72,1	
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	63,5	61,0	80,2	71,9	62,1	60,4	78,6	70,4	
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	75,3	72,8	93,5	84,4	74,1	72,4	92,0	83,0	
433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)										
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	81,4	75,0	75,4	78,4	80,3	74,7	74,5	77,4	
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	111,0	89,9	109,0	110,0	110,6	85,6	108,9	109,9	
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	76,1	72,5	73,0	74,5	74,6	72,0	71,7	73,1	
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	97,4	83,1	94,4	95,9	97,0	82,9	94,2	95,6	
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F. D. HAUSHALT	78,1	73,2	81,6	79,9	76,4	72,6	80,1	78,2	
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	106,9	98,4	92,4	99,7	104,2	97,5	90,4	97,3	
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	71,4	89,3	76,7	74,1	.	.	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	76,9	98,5	92,6	84,6	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	73,9	88,9	83,3	78,6	.	.	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	86,7	74,4	83,2	85,0	.	.	.	.
433 7	TAPETEN	104,9	94,3	94,5	99,7	103,4	93,7	93,3	98,4	
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	87,8	86,5	78,3	83,0	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	101,8	92,7	91,8	96,8	99,7	91,9	90,4	95,0	
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW										
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	89,1	87,6	85,6	87,3	89,5	87,8	86,0	87,8	
434 15	OFEN KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	82,1	80,8	85,0	83,5	82,0	80,8	85,0	83,5	
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	86,0	84,6	85,3	85,7	86,4	84,9	85,6	86,0	
434 2	LEUCHTEN	.	.	.	.	.	.	.	.
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	99,7	89,4	103,1	101,4	102,9	90,4	106,1	104,5	
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	95,0	89,0	102,5	98,7	92,5	88,1	100,0	96,2	
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	.	.	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1966 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.	FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.
		1966	1967	1966	1966	1966	1967	1966	1966
	IN JEWEILIGEN PREISEN	IN PREISEN DES JAHRES 1966							
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	96,2	89,0	96,2	97,2	98,6	89,6	100,6	99,6
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	96,3	88,3	93,4	94,8	94,0	67,3	91,3	92,7
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	143,9	104,9	115,2	129,6	140,6	103,7	112,7	126,7
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	104,4	91,1	97,1	100,7	102,0	90,1	95,0	98,5
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	95,0	90,7	96,1	96,6	90,9	68,5	94,0	92,4
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	99,5	96,7	103,6	101,7	95,2	94,3	99,4	97,3
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	95,9	92,0	99,3	97,6	91,8	69,7	95,1	93,5
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	109,4	96,5	107,5	106,5	110,5	97,0	106,5	109,5
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	99,7	92,3	99,8	99,8	97,1	90,9	97,1	97,1
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	103,1	97,0	102,8	102,9	101,1	96,4	100,9	101,0
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	99,6	85,5	85,6	92,6	.	.	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE-MITTELN	98,4	101,9	95,2	96,8	.	.	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	95,1	89,7	99,1	97,1	.	.	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNG- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	94,6	85,3	98,8	96,7	93,3	88,7	97,6	95,5
436 8	LACKEN, FARBEN	84,3	78,5	71,9	78,1	83,3	78,1	71,2	77,2
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	101,3	95,8	101,0	101,2	99,4	95,2	99,3	99,3
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	95,6	85,6	94,9	95,3	99,9	88,3	99,3	99,6
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	95,6	85,6	94,9	95,3	99,9	88,3	99,3	99,6
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	97,2	89,7	76,9	87,1	92,5	87,9	73,6	83,0
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	83,2	79,0	74,6	78,9	.	.	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	96,3	89,0	76,8	86,6	91,6	87,3	73,4	82,5
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	77,2	67,6	52,4	64,8	74,3	66,6	50,8	62,6
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	95,6	88,4	76,1	85,9	91,1	86,6	72,7	81,9
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	87,9	82,3	76,5	82,2	79,0	77,6	68,3	73,7
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	76,3	82,7	75,0	75,7	76,0	82,6	74,6	75,3
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.	FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.
		1988	1987	1988	1988	1988	1987	1988	1988
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	72,1	76,2	82,9	77,5	72,5	76,3	83,4	77,9
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	91,9	88,3	90,2	91,1	92,4	88,3	90,5	91,4
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	76,1	78,7	84,4	80,2	76,5	78,7	84,8	80,7
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	75,4	67,6	76,7	76,0	75,7	67,5	77,0	76,4
439 61	SPIELWAREN	79,3	77,7	91,3	85,3	77,7	77,2	89,6	83,6
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	93,9	84,2	93,0	93,5	92,9	82,7	92,1	92,5
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	89,5	82,2	92,5	91,0	86,3	81,7	91,3	89,8
439 7	BRENNSTOFFEN	69,2	75,2	67,8	68,5	83,9	83,6	80,3	82,1
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	95,8	85,9	99,1	97,4	94,6	85,4	98,0	96,3
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NICHT- NAHRUNGSM.	87,6	82,5	96,6	92,1	86,8	82,2	95,9	91,3
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NAHRUNGSM.	100,2	96,4	98,8	99,2	101,3	96,5	99,5	100,4
439 8	WAREN VERSCH. ART	93,8	88,1	97,6	95,8	93,4	88,0	97,6	95,5
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	82,7	66,1	72,9	77,8	84,2	65,6	74,1	79,2
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	82,8	66,2	73,0	77,9	84,2	65,6	74,3	79,2
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	88,7	84,2	91,1	89,9	89,5	84,8	91,6	90,5
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	92,2	86,9	93,3	92,8	91,7	86,6	93,3	92,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

1986 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.
	1986	1987	1986	1986
IN JEWELTIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	85,0	78,8	80,8	82,5
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	104,9	95,0	75,6	90,3
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	107,6	101,4	91,2	99,4
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	106,3	98,2	83,3	94,8
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUUSER	84,2	79,9	106,2	95,2
KAUFHAEUUSER	82,2	76,3	105,2	93,7
WAREN- U. KAUFHAEUUSER ZUS.	83,8	79,0	106,0	94,9
SB-WARENHAEUUSER	101,5	96,0	98,7	100,1
VERBRAUCHERMAERKTE	104,4	98,9	103,6	104,0
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	101,9	96,3	99,3	100,6
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	92,3	87,8	92,4	92,3
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	90,9	69,6	83,4	87,1
SUPERMAERKTE	97,2	92,4	108,7	103,0
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	92,6	86,7	86,8	89,7
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSSMITTELGESCHAEFTE	94,0	89,6	92,7	93,4
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	89,1	83,8	90,4	89,8
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	91,7	86,6	95,7	93,7
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	91,2	85,9	81,5	86,3
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	91,6	86,5	93,8	92,7
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	92,2	86,9	93,3	92,8

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. - 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		FEB. 1988		FEB. 88 UND	JAN./FEB. 88	FEB. 88	JAN./FEB. 88
		GEGENUEBER		JAN. 88	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		FEB. 1987	JAN. 1988	FEB. 87 UND JAN. 87	JAN./FEB. 87	FEB. 87	JAN./FEB. 87
IN JEWEILIGEN PREISEN					IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRÄNKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	4,3	-5,9	4,8	4,6	4,9	5,3
431 15	REFORMWAREN	1,0	-1,9	2,5	2,5	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN, DAS	4,3	-5,9	4,7	4,7	4,9	5,3
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	4,2	2,0	2,2	2,2	4,8	2,7
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	4,2	3,8	6,2	6,2	-0,9	0,8
431 43	WILD, GEFLÜGEL	.	.	.	.	.	.
431 44	SÜßSWAREN	-4,6	12,7	-5,0	-5,0	-2,6	-3,2
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	2,8	-0,8	-0,0	-0,0	3,9	1,2
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	0,7	6,3	1,0	1,0	0,8	1,3
431 48	KARTOFFELN, GEMÜSE, OBST	11,8	1,6	13,0	13,0	10,2	9,6
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	22,0	-2,6	23,1	23,1	24,4	25,3
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	0,9	17,0	0,8	0,6	1,3	1,2
431 65	BIER, ALKOHOLF., GETRÄNKEN	9,2	5,8	7,2	7,2	8,8	6,8
431 6	GETRÄNKEN	7,7	7,6	6,1	6,1	7,4	5,8
431 9	TABAKWAREN	1,2	0,4	-1,9	-1,9	1,4	-1,6
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN	5,1	-5,0	5,3	5,3	5,8	5,9

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	2,2	-12,0	1,3	1,3	1,2	0,3
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	.	.	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	5,6	-18,2	3,8	3,8	4,5	2,6
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	1,0	-27,9	2,3	2,3	-0,2	1,1
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	4,0	-26,6	4,3	4,3	2,7	3,0
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	11,6	-9,3	11,8	11,8	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	4,4	-24,1	4,1	4,1	3,1	2,8
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	7,3	-16,6	6,8	6,6	5,6	5,1
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	.	.	.	.	.	.
432 48	KOPFBEDeckUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG., ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	6,9	-17,6	6,7	6,7	5,3	5,1
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-9,3	-15,5	-10,7	-10,7	-9,5	-10,8
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	-5,5	-14,5	-7,0	-7,0	-6,1	-7,5
432 6	KUERSCHNERWAREN	-4,7	-20,9	-15,4	-15,4	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	14,0	5,1	19,7	19,7	13,7	19,5
432 72	TEPPICHEN	-5,2	-19,8	9,2	9,2	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		FEB. 1988		FEB. 88 UND JAN. 88	JAN./FEB. 88	FEB. 88	JAN./FEB. 88
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		FEB. 1987	JAN. 1988	FEB. 87 UND JAN. 87	JAN./FEB. 87	FEB. 87	JAN./FEB. 87
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	5,8	8,5	5,0	5,0	5,9	5,1
432 74	BETTWAREN	0,9	-21,6	5,5	5,5	0,4	5,1
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL, BODENBELAEGEN, BETTWAREN	3,5	-5,6	8,0	8,0	3,4	7,9
432 81	SCHUHEN	5,5	-21,3	-1,3	-1,3	4,2	-2,6
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-5,4	-17,3	-4,4	-4,4	-6,0	-5,1
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	4,1	-20,9	-1,6	-1,6	2,8	-2,9
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	3,4	-19,4	2,4	2,4	2,3	1,4
433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	8,5	9,0	1,8	1,6	7,5	1,0
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	23,5	1,9	23,2	23,2	22,7	23,5
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	4,9	4,2	2,8	2,8	3,6	1,5
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	17,2	3,2	15,3	15,3	17,1	15,3
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	6,8	-4,3	4,7	4,7	5,2	3,3
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	8,7	15,7	9,3	9,3	7,0	7,6
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-20,0	-6,9	0,7	0,7	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	-21,9	-17,0	-2,7	-2,7	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	-16,9	-11,3	-0,9	-0,9	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	16,6	4,2	12,0	12,0	.	.
433 7	TAPETEN	11,3	11,0	8,1	8,1	10,4	7,3
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	1,5	12,2	1,5	1,5	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	9,7	10,8	10,2	10,2	8,5	8,9
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	1,7	4,1	-0,5	-0,5	1,9	-0,3
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	1,5	-3,5	0,9	0,9	1,4	0,8
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	1,6	0,8	0,1	0,1	1,7	0,1
434 2	LEUCHTEN	.	.	.	.	.	.
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	11,5	-3,3	8,2	8,2	13,9	10,3
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	6,7	-7,3	12,5	12,5	5,0	10,7
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		FEB. 1986 GEGENUEBER		FEB. 86 UND JAN. 86 GEGENUEBER	JAN./FEB. 86 GEGENUEBER	FEB. 86 GEGENUEBER	JAN./FEB. 86 GEGENUEBER
		FEB. 1987	JAN. 1988	FEB. 87 UND JAN. 87	JAN./FEB. 87	FEB. 87	JAN./FEB. 87
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	8,1	-2,1	6,3	6,3	10,0	7,8
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	9,0	3,1	7,1	7,1	7,7	5,7
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	37,2	24,9	37,3	37,3	35,5	35,6
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	14,5	7,5	12,5	12,5	13,2	11,1
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	4,8	-3,2	9,5	8,5	2,7	6,1
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	2,9	-4,2	1,9	1,9	0,9	-0,5
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	4,3	-3,4	7,0	7,0	2,3	4,6
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	13,4	1,8	10,6	10,6	14,0	11,2
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	8,0	-0,1	8,8	8,8	6,8	7,2
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	6,4	0,4	4,7	4,7	4,9	3,2
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	11,3	16,3	9,6	9,6	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	-3,4	3,4	-2,2	-2,2	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	6,0	-4,1	5,1	5,1	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	6,0	-4,2	5,0	5,0	5,2	4,3
436 8	LACKEN, FARBEN	7,4	17,2	6,2	6,2	6,5	5,4
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	5,8	0,3	4,5	4,5	4,4	3,1
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	11,7	0,7	14,9	14,9	13,1	17,1
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	11,7	0,7	14,9	14,9	13,1	17,1
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	8,4	26,3	6,4	6,4	5,2	3,3
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	5,2	11,4	-3,3	-3,3	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	8,2	25,4	5,6	5,8	5,0	2,7
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	14,1	47,4	17,0	17,0	11,6	14,6
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	6,3	25,9	6,0	6,0	5,1	2,9
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	6,6	14,6	8,3	8,3	1,8	3,4
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-7,7	1,8	-4,7	-4,7	-8,0	-4,6
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		FEB. 1988		FEB. 88 UND JAN. 88	JAN./FEB. 88	FEB. 88	JAN./FEB. 88
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		FEB. 1987	JAN. 1988	FEB. 87 UND JAN. 87	JAN./FEB. 87	FEB. 87	JAN./FEB. 87
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM. MAT.	-5,4	-13,0	-1,6	-1,6	-5,0	-1,1
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	4,2	2,0	6,6	6,6	4,7	7,0
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-3,2	-9,8	0,2	0,2	-2,8	0,6
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	11,6	-1,6	12,0	12,0	12,1	12,5
439 61	SPIELWAREN	2,1	-13,1	7,7	7,7	0,7	6,3
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	11,6	1,0	-9,4	-9,4	11,0	-9,9
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	8,9	-3,3	-5,1	-5,1	8,1	-5,9
439 7	BRENNSTOFFEN	-7,9	2,0	-15,0	-15,0	0,1	-5,0
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	11,5	-3,4	7,9	7,9	10,8	7,2
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	6,2	-9,3	0,9	0,9	5,7	0,4
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	4,6	2,0	4,5	4,5	5,0	4,8
439 8	WAREN VERSCH. ART	6,4	-4,2	3,3	3,3	6,2	3,1
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	25,1	13,5	20,2	20,2	28,3	23,5
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	25,0	13,3	20,3	20,3	26,3	23,5
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	5,4	-2,7	1,8	1,8	5,6	2,3
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	6,1	-1,2	4,7	4,7	5,7	4,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
	FEB. 1988 GEGENUEBER		FEB. 1988 UND JAN. 1988 GEGENUEBER	JAN./FEB. 1988 GEGENUEBER
	FEB. 1987	JAN. 1988	FEB. 1987 UND JAN. 1987	JAN./FEB. 1987
	IN JEWEILIGEN PREISEN			
AMBULANTER HANDEL	8,0	5,3	6,4	6,4
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	10,4	38,7	9,9	9,9
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	6,2	18,0	3,6	3,6
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	6,2	27,5	6,5	6,5
STATIONÄRER EINZELHANDEL				
LADENGESCHÄFTE				
WARENHÄUSER	5,5	-20,7	-2,0	-2,0
KAUFHÄUSER	7,7	-21,9	4,9	4,9
WAREN U. KAUFHÄUSER ZUS.	6,0	-21,0	-0,5	-0,5
SB-WARENHÄUSER	5,8	2,8	5,5	5,5
VERBRAUCHERMARKTE	5,6	0,8	8,8	8,8
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	5,8	2,6	5,9	5,9
ÜBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	5,1	-0,1	3,1	3,1
ÜBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	30,6	9,0	23,6	23,6
SUPERMARKTE	5,3	-10,6	8,5	8,5
ANDERE SB-LEBENSMITTELMARKTE (OHNE FRISCHWAREN)	6,7	6,6	1,9	1,9
ÜBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHÄFTE	4,8	1,4	2,0	2,0
LADENGESCHÄFTE ANDERER ART 2)	6,4	-1,5	5,0	5,0
LADENGESCHÄFTE ZUSAMMEN	5,9	-4,2	4,9	4,9
RESTLICHER STATIONÄRER EINZELHANDEL	6,1	11,9	3,1	3,1
STATIONÄRER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	5,9	-2,3	4,6	4,6
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	6,1	-1,2	4,7	4,7

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. - 2) FAHREINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
											FEB. 1988 GEGENUEBER		JAN./FEB. 1988 GEGENUEBER
FEB. 1986	FEB. 1987	JAN. 1988	FEB. 1987	JAN. 1988	FEB. 1987	JAN. 1988	JAN./FEB. 1988	JAN./FEB. 1987					
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	1986 = 100			PROZENT								

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	100,0	97,7	103,1	0,9	0,0	0,2	-0,3	1,7	0,4	0,5	-0,2	1,2
431 15	REFORMWAREN	102,6	104,9	99,9	1,3	0,1	-3,1	-3,6	7,6	5,3	3,4	1,0	6,7
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	100,1	97,7	103,0	0,9	0,0	0,1	-0,3	1,8	0,4	0,5	-0,2	1,3
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	96,8	99,0	94,7	-3,5	0,6	-0,6	-0,5	-6,2	1,7	-4,0	-0,6	-7,2
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	79,4	80,7	78,3	-0,3	-4,3	-1,7	-1,1	1,2	-7,3	1,1	-2,5	4,7
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	92,7	93,6	91,7	6,3	0,3	6,6	0,1	6,0	0,6	4,9	5,9	3,9
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	94,2	93,1	96,3	-3,1	-1,0	-4,7	-2,5	-0,0	1,8	-3,4	-4,5	-1,4
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	90,3	91,8	87,7	-7,4	1,0	-11,6	1,3	0,6	0,7	-6,7	-10,4	0,3
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	91,3	94,9	87,8	1,7	-2,3	1,5	0,5	2,0	-5,1	2,1	0,8	3,4
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	100,5	105,2	93,6	5,7	-1,3	9,1	-1,9	0,9	-0,4	6,0	9,6	0,7
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	85,8	84,4	87,9	-5,4	0,3	-6,8	-0,6	-3,4	1,6	-4,1	-6,7	.
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	97,8	96,7	98,9	-0,4	1,3	-0,2	1,5	-0,6	1,1	-1,1	-1,6	-0,6
431 6	GETRAENKEN	95,0	93,5	96,7	-1,5	1,1	-1,9	1,0	-1,1	1,2	-1,7	-2,8	-0,5
431 9	TABAKWAREN	94,9	90,9	99,2	-1,7	-1,7	-3,4	-0,5	0,0	-2,9	-1,0	-4,0	2,0
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	99,6	98,0	101,6	1,1	-0,2	0,8	-0,5	1,5	0,2	0,9	0,6	1,2

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG DAS	102,3	99,5	105,8	1,8	0,1	-0,3	0,1	4,5	0,2	1,2	-0,4	3,3
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	98,5	97,9	99,3	-0,3	-0,5	-2,1	-0,2	2,3	-0,8	-0,9	-2,4	1,2
432 33	HERRENBERBEKLEIDUNG	94,6	93,6	96,2	-3,7	-1,2	-4,8	0,3	-1,8	-3,5	-3,7	-5,0	-1,3
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	99,6	99,6	99,6	1,6	-1,2	1,0	-0,4	2,2	-1,9	1,7	1,1	2,3
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	104,3	99,4	111,3	5,6	-1,1	-1,5	-1,5	16,3	-0,6	4,9	0,3	11,6
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	98,8	98,3	99,4	0,5	-1,0	-0,8	-0,3	2,1	-1,8	0,4	-0,8	1,8
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	106,0	95,5	116,3	0,8	-1,8	-5,5	0,2	6,5	-3,4	1,3	-4,7	6,6
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH., F. HERR. U. DAMEN USW	101,3	96,8	105,6	-0,3	-2,1	-4,2	-0,3	3,2	-3,5	0,0	-3,0	2,7
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	74,5	77,6	71,7	-4,4	-3,3	-4,5	-1,0	-4,2	-5,4	-4,5	-5,8	-3,3
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	77,8	78,9	76,6	-3,8	-2,6	-5,5	-1,1	-2,0	-4,1	-4,2	-6,6	-1,7
432 6	KUERSCHNERWAREN	93,9	96,5	87,4	-4,5	-1,1	-5,3	-1,4	-2,5	-0,2	-4,2	-4,9	-2,3
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	89,4	91,0	86,9	-0,6	1,8	0,1	0,4	-1,9	4,4	-3,8	-2,6	-5,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEILZEIT-BESCHAEFTIGTE		VOLLBESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE				
											FEB. 1986	FEB. 1987	JAN. 1988	FEB. 1987	JAN. 1988	JAN./FEB. 1988 GEGENUEBER JAN./FEB. 1987
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		1986 = 100			PROZENT								
432 72	TEPPICHEN	85,9	86,9	83,4	-2,9	-4,8	-4,9	-6,4	2,3	-0,9	-4,5	-3,5	-6,8
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	89,9	90,9	86,2	-7,8	1,4	-4,2	0,7	-20,1	4,2	-6,6	-4,8	-21,5
432 74	BETTWAREN	94,3	94,2	97,7	-4,8	-1,8	-8,9	-0,4	-0,2	-3,3	-3,2	-7,3	1,4
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL, BODENBELAEGEN, BETTWAREN	89,3	89,1	89,6	-4,2	-0,8	-4,2	-1,0	-4,3	-0,3	-5,2	-4,6	-6,5
432 81	SCHUHEN	99,6	97,1	102,6	0,1	-1,0	-2,1	-0,5	2,7	-1,1	0,1	-1,7	2,3
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	95,5	95,7	95,3	-1,5	-0,5	-4,3	-0,0	2,0	-1,1	-1,4	-3,2	0,8
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	99,1	96,9	101,7	-0,1	-0,9	-2,4	-0,6	2,6	-1,1	-0,1	-1,9	2,1
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	98,3	96,9	100,2	0,1	-0,7	-1,6	-0,4	2,3	-1,2	-0,1	-1,6	1,7
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN, GAS	95,7	91,4	107,2	-0,2	0,1	-1,7	-0,4	3,6	1,3	-1,9	-2,4	-0,6
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	110,9	111,4	109,7	5,8	0,1	5,0	-0,9	6,3	3,3	5,2	4,9	6,2
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	95,7	96,2	94,5	0,4	0,1	2,0	-1,0	-2,7	2,3	0,6	2,8	-3,7
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN, ANG	102,8	102,5	103,6	2,7	0,0	2,5	-0,9	3,3	2,4	2,2	2,6	1,0
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	94,1	94,0	94,3	0,6	-1,5	-1,1	-0,7	4,0	-2,8	0,4	-1,8	4,1
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	102,3	101,8	103,7	1,9	0,4	1,9	-0,2	2,1	2,0	1,5	1,9	0,1
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	94,4	95,6	92,3	-5,1	-5,2	-3,8	-3,7	-7,4	-7,7	-3,9	-2,6	-5,9
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BILDERN (OH. ANTIQUITAET.)	100,7	95,6	108,6	1,5	-1,3	6,4	2,4	-4,7	-6,1	2,1	2,9	0,9
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNSTGEGENSTAENDEN U. AE.	98,6	92,3	107,9	0,6	-3,3	-1,1	-0,3	2,9	-6,9	0,9	-2,1	4,8
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	107,5	104,1	110,0	11,3	-2,8	2,7	-0,2	16,1	-4,5	12,7	3,1	20,2
433 7	TAPETEN	92,1	93,1	89,2	-1,7	0,2	-5,0	3,5	10,4	-8,8	-3,4	-5,7	3,8
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	111,5	109,9	116,4	0,4	7,1	-0,1	1,8	1,8	26,8	-3,9	0,5	-16,1
433 9	HOLZW., ANG. KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	101,9	101,1	103,8	2,2	-0,1	1,5	-0,4	3,9	0,6	1,7	1,5	2,2
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	95,0	93,2	101,9	-3,5	-1,0	-3,2	-0,6	-4,4	-2,2	-3,7	-3,6	-4,1
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	96,1	94,0	103,9	2,1	1,8	1,9	1,8	2,9	1,5	-0,9	-1,1	-0,2
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG. USW	95,5	93,5	102,7	-1,4	0,1	-1,3	0,3	-1,7	-0,8	-2,7	-2,7	-2,6
434 2	LEUCHTEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	99,9	100,6	97,1	2,0	-0,7	1,9	-0,9	2,4	0,1	0,9	1,1	0,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
											FEB. 1988 GEGENUEBER				JAN./FEB. 1966 GEGENUEBER
FEB. 1988			FEB. 1987	JAN. 1988	FEB. 1987	JAN. 1988	FEB. 1987	JAN. 1988	JAN./FEB. 1966 GEGENUEBER		JAN./FEB. 1987		
EINZELHANDEL MIT (IN) ...			1966 = 100			PRCZENT							
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	103,2	95,6	113,6	7,1	1,6	1,8	2,1	19,7	1,1	-4,8	0,5	14,9
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	98,8	95,8	99,0	1,6	-0,3	1,6	-0,3	1,5	-0,1	0,2	0,3	-0,0
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	97,4	94,1	101,7	0,9	0,3	-1,0	0,5	3,4	0,2	-1,0	-2,7	1,2
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	106,7	96,3	131,9	19,7	-2,4	5,3	-0,1	47,1	-5,5	19,5	4,5	47,5
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	98,6	94,4	104,2	2,8	0,0	-0,3	0,4	6,7	-0,4	1,0	-1,9	4,8
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	101,3	100,9	101,9	2,9	-1,2	0,8	-0,8	6,2	-1,8	2,6	1,5	4,4
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	98,2	99,2	97,1	0,0	-2,0	1,1	-1,0	-1,1	-3,0	0,6	0,9	0,3
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	100,7	100,6	100,7	2,3	-1,3	0,9	-0,8	4,4	-2,1	2,2	1,4	3,4
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, DRG. MITTELN	111,7	111,1	113,9	6,7	1,6	7,5	0,3	3,9	6,5	5,8	7,1	1,4
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	101,0	100,1	102,5	2,8	-0,7	1,4	-0,4	5,1	-1,1	2,2	1,2	3,7
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	99,4	97,6	101,9	0,3	-0,3	-2,0	-0,6	3,6	0,1	0,4	-1,6	3,1
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	100,7	101,2	99,1	-0,9	-2,0	-1,2	-1,4	0,3	-3,2	-0,3	-0,1	-0,6
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	103,1	102,4	104,7	3,7	-1,1	3,9	0,2	3,3	-4,1	5,4	4,2	8,5
436 61	DROGERIEN U. AE.	106,6	107,1	111,0	5,3	-0,2	4,5	0,8	6,5	-1,7	5,6	4,4	7,6
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	108,3	106,6	111,0	5,1	-0,1	4,3	0,6	6,5	-1,6	5,4	4,2	7,4
436 8	LACKEN, FARBEN	96,1	93,5	103,7	-0,2	0,4	-1,7	-1,4	4,3	5,5	-0,5	-1,8	3,5
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	101,0	99,4	103,4	1,3	-0,4	-0,5	-0,3	4,0	-0,4	1,5	-0,1	4,0
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	151,3	149,3	155,6	52,5	0,4	47,3	-0,1	64,2	1,7	48,7	45,8	55,5
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	151,3	149,3	155,6	52,5	0,4	47,3	-0,1	64,2	1,7	48,7	45,8	55,5
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN	102,3	102,2	103,8	2,5	-0,2	2,2	-0,5	6,1	3,6	2,0	2,0	2,2
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	96,3	98,1	88,6	-2,3	-1,0	-0,8	-0,1	-8,9	-5,0	-2,4	-1,4	-6,9
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	101,8	101,9	101,1	2,1	-0,2	1,9	-0,5	3,5	2,2	1,6	1,7	0,6
438 5	ZWEIRADERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	91,2	89,2	97,1	-0,1	0,0	-0,7	-0,2	1,4	0,4	-0,5	-0,6	-0,2
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	101,3	101,4	100,6	2,0	-0,2	1,8	-0,5	3,2	2,0	1,5	1,6	0,5
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	92,7	95,1	88,0	-0,1	0,5	0,8	0,6	-2,1	0,2	-1,6	-1,0	-3,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK (1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
											FEB. 1986 GEGENUEBER		JAN./FEB. 1988 GEGENUEBER
FEB. 1988	FEB. 1987	JAN. 1988	FEB. 1987	JAN. 1988	FEB. 1987	JAN. 1988	JAN./FEB. 1988	JAN./FEB. 1987					
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		1986 = 100			PROZENT								
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	92,5	92,5	92,6	-2,8	1,1	-2,3	-0,9	-3,7	4,8	-3,7	-0,7	-8,7
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM. MAT.	91,4	88,2	102,2	-7,9	0,5	-10,1	-0,6	-0,6	4,7	-9,6	-10,8	-5,6
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	86,4	85,1	92,2	-9,6	-0,5	-11,1	-2,7	-3,1	8,9	-11,3	-11,6	-10,2
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	89,9	87,3	99,5	-8,4	0,2	-10,4	-1,4	-1,2	5,7	-10,1	-11,1	-6,8
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	98,2	98,5	97,6	-0,6	-0,3	-0,1	-0,8	-1,7	0,9	-1,3	0,2	-4,5
439 61	SPIELWAREN	101,5	101,9	101,0	3,1	-1,8	1,4	-2,1	6,1	-1,3	2,2	1,3	3,7
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	99,0	102,1	93,6	-2,5	1,1	1,5	-0,6	-10,0	4,7	-2,4	2,7	-11,4
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	99,9	102,0	96,3	-0,5	0,1	1,7	-1,1	-4,3	2,3	-0,8	2,2	-5,9
439 7	BRENNSTOFFEN	97,6	96,9	99,2	-0,6	-0,8	-2,3	-1,4	3,2	0,2	-1,6	-2,2	-0,3
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	99,2	98,2	101,4	-0,6	0,7	-1,3	0,4	1,1	1,5	-1,0	-1,5	0,1
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	94,7	93,2	97,5	-0,7	-5,4	-2,3	-1,2	2,3	-12,2	0,0	-1,6	2,8
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	115,7	109,8	125,9	4,6	2,1	0,9	1,1	10,8	3,8	6,0	1,8	13,1
439 8	WAREN VERSCH. ART	100,6	98,1	105,6	0,7	-2,3	-1,3	-0,3	4,6	-5,6	1,4	-0,7	5,2
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	101,2	99,5	106,9	2,4	1,0	1,8	0,1	4,5	3,9	1,6	1,0	3,5
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	101,0	99,3	106,6	2,4	1,0	1,7	0,1	4,8	3,7	1,6	0,9	3,9
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	99,3	97,5	102,9	0,1	-1,6	-1,3	-0,4	2,9	-3,7	0,2	-1,1	2,7
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	99,9	98,8	101,9	1,1	-0,6	0,3	-0,4	2,6	-1,0	0,9	0,2	2,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				DAVON			
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE		TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE		INS- GESAMT	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	
					FEB. 1987	JAN. 1988	FEB. 1987	JAN. 1988				FEB. 1987	JAN. 1988
FEB. 1986			FEB. 1987	JAN. 1988	FEB. 1987	JAN. 1988	FEB. 1987	JAN. 1988	JAN./FEB. 1988 GEGENUEBER	JAN./FEB. 1987		
1986 = 100				PROZENT								
AMBULANTER HANDEL	91,4	90,6	92,4	4,8	1,0	4,0	0,9	5,7	1,0	3,0	2,1	4,1
VERSANDHANDEL												
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	100,0	100,3	99,0	1,0	1,6	1,9	-0,4	-2,6	13,2	2,2	4,6	-8,3
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	97,4	92,6	108,6	0,0	0,0	-5,5	0,2	13,6	-0,5	1,1	-3,6	12,3
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	98,7	96,7	105,1	0,6	0,9	-1,5	-0,1	7,1	4,0	1,6	0,8	4,2
STATIONAERER EINZELHANDEL												
LADENGESCHAEFTE												
WARENHAEUSER	92,2	90,4	95,7	-2,1	-7,8	-4,2	-1,2	2,2	-18,0	-1,3	-4,1	3,9
KAUFHAEUSER	95,7	95,1	97,4	-2,8	-0,2	-3,7	-0,5	-0,7	0,6	-2,8	-3,7	-0,6
WAREN- U. KAUFHAEUSER ZUS.	93,0	91,5	96,0	-2,2	-6,1	-4,1	-1,0	1,6	-14,7	-1,6	-4,0	3,0
SB-WARENHAEUSER	120,2	112,3	133,0	6,3	3,2	1,5	2,3	13,6	4,5	7,3	1,6	16,3
VERBRAUCHERMAERKTE	112,4	106,4	123,8	-1,8	0,1	-6,2	-3,4	6,4	6,2	3,1	-0,0	8,7
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	119,1	111,4	131,8	5,1	2,8	0,2	1,4	12,6	4,7	6,7	1,4	15,3
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	102,5	102,2	102,9	2,9	0,3	2,6	0,2	3,2	0,5	2,4	2,5	2,2
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	104,3	100,5	115,8	4,1	2,5	2,7	0,9	7,8	7,2	3,7	2,3	7,6
SUPERMAERKTE	102,9	100,7	105,8	2,9	-0,3	2,6	-0,4	3,2	-0,1	2,9	2,5	3,5
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	103,9	106,0	102,7	5,7	-0,9	7,4	0,2	4,8	-1,5	6,3	6,8	6,1
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	97,3	96,2	98,6	-0,9	-0,1	-1,1	-0,6	-0,5	0,6	-1,1	-1,1	-1,1
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	99,1	98,6	100,2	0,7	-0,4	-0,1	-0,4	2,2	-0,4	0,2	-0,3	1,2
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	99,6	98,4	101,7	0,8	-0,7	-0,2	-0,4	2,3	-1,2	0,6	-0,2	1,9
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	104,6	103,9	106,6	4,7	-0,4	4,3	-0,6	6,0	0,1	3,8	3,7	4,2
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	100,0	99,0	102,0	1,1	-0,7	0,3	-0,4	2,5	-1,1	0,8	0,2	2,0
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	99,9	98,8	101,9	1,1	-0,6	0,3	-0,4	2,6	-1,0	0,9	0,2	2,1

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. - 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432, BIS EINSCHL. 439 6).

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN
FEBRUAR 1988 GEGENÜBER FEBRUAR 1987

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSATZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER	500 000 BIS UNTER	1 000 000 BIS UNTER	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN					
431 11	NAHRUNGSM., GETRÄNKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	0,7	1,6	7,3	9,2
431 15	REFORMWAREN	6,9	-7,5	2,2	6,6
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	10,1	0,2	6,2	.
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	7,8	7,3	15,9	x
431 43	WILD, GEFLUGEL	.	.	.	.
431 44	SÜSSWAREN	-4,1	4,6	-0,0	-5,3
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	6,7	-1,3	2,8	25,3
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	-1,4	0,2	1,0	.
431 48	KARTOFFELN, GEMÜSE, OBST	13,4	5,7	15,0	7,5
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	-5,1	-6,2	-5,7	19,2
431 65	BIER, ALKOHOLF., GETRÄNKEN	1,3	6,8	9,5	12,1
431 90	TABAKWAREN	4,7	3,9	4,0	4,6
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN					
432 10	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	-1,2	3,0	3,6	4,1
432 20	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	.	.	.	.
432 31	ÖBERBEKLEIDUNG, OAS	-1,7	-4,5	-1,8	9,6
432 33	HERRENÖBERBEKLEIDUNG	-10,3	0,8	2,5	6,5
432 35	DAMENÖBERBEKLEIDUNG	2,7	3,1	2,9	6,3
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHÖR F. KINDER U. SÄUGL.	25,6	22,0	7,3	4,2
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	-1,3	7,5	8,4	7,8
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	.	.	.	.
432 46	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-10,2	-14,9	-5,7	-7,2
432 60	KUERSCHNERWAREN	-29,6	-2,6	-9,5	1,9
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	5,2	7,6	12,9	8,1
432 72	TEPPICHEN	1,5	14,4	5,6	14,4
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	31,2	13,5	15,1	14,2
432 74	BETTWAREN	-3,0	5,3	17,7	-21,2
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.
432 81	SCHUHEN	8,6	7,6	8,9	6,5
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-1,0	-19,0	2,1	-1,0
433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTÄNDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)					
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	4,3	9,9	11,1	17,8
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	0,1	13,7	18,8	27,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN
FEBRUAR 1988 GEGENÜBER FEBRUAR 1987

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSATZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER	500 000 BIS UNTER	1 000 000 BIS UNTER	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
433 15	HAUSRAT A, METALLE U. KUNSTSTOFF, ANG	-2,3	-4,8	3,1	4,4
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	13,8	2,4	9,9	4,1
433 40	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	-2,3	6,5	9,0	15,4
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	4,7	-14,3	-26,0	-24,5
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	22,5	2,7	-26,6	4,8
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	7,0	-0,6	23,2	14,4
433 70	TAPETEN	7,2	20,2	17,9	8,6
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	-4,5	-8,3	6,0	-0,2
433 90	HOLZW. ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW					
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	9,5	7,9	2,2	19,4
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	-28,7	-18,9	2,0	4,2
434 20	LEUCHTEN	.	.	.	.
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	2,5	3,9	2,4	9,5
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-4,0	8,4	7,0	14,1
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	.	.	.	.
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.					
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	3,9	11,5	6,3	12,7
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	22,1	-3,4	2,9	47,6
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	5,1	2,6	3,0	6,1
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	4,8	-0,9	-1,3	4,4
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	10,2	-1,8	9,8	17,8
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW					
436 10	APOTHEKEN	4,2	8,6	6,3	11,9
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	19,8	5,4	4,5	27,7
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	2,7	1,0	2,6	-5,5
436 61	DROGERIEN U. AE.	-0,1	6,4	-3,1	8,9
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	23,5	17,6	14,5	14,7
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)					
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	6,3	-1,5	5,7	4,6
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN					
438 11	KRAFTWAGEN	35,2	14,3	10,2	7,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROSSENKLASSEN
FEBRUAR 1988 GEGENUEBER FEBRUAR 1987

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSATZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER	500 000 BIS UNTER	1 000 000 BIS UNTER	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	-5,9	8,1	6,0	9,4
438 50	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	14,1	3,5	23,5	27,4
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	6,4	4,3	13,4	-3,9
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	1,9	4,0	-16,7	-18,1
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	12,6	7,8	10,3	-18,3
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	5,6	10,1	12,5	.
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	1,5	7,6	7,5	23,2
439 61	SPIELWAREN	-11,1	1,1	0,8	16,0
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	26,9	6,5	14,7	4,6
439 70	BRENNSTOFFEN	-20,7	-13,2	-11,4	-7,6
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	16,2	8,7	9,4	9,5
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	-10,8	-2,9	-1,2	6,2
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	2,1	1,7	9,5	7,3
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	32,7	23,2	20,1	23,0
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1. S: Sonderbeiträge

1. S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Großhandel 1980 bis 1983

Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1985 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

3. S: Sonderbeiträge

3. S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Einzelhandel 1980 bis 1983

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

4. S: Sonderbeiträge

4. S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für das Gastgewerbe 1980 bis 1983

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält Angaben über die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u. a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung sowie über Reisen. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u. a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen. Außerdem werden Ein- und Ausreisen über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik (einschl. Transitverkehr von und nach Berlin (West)) dargestellt.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

Karten

Im Zusammenhang mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurden folgende 4 Karten im Mehrfarbendruck erstellt:

Niederlassungsdichte des Einzelhandels

Umsatzdichte des Einzelhandels

Beschäftigte im Handel

Beschäftigte im Gastgewerbe

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 9094/95, erhältlich.